

## 1. Spieltag Hinrunde

Gleich mit einem Doppelspieltag starteten die beiden ersten Teams des CVJM Kelzenberg in die neue Tischtennissaison. Da sowohl die Erste und Zweite als auch die Dritte und Vierte Mannschaft der Kelzenberger in einer Gruppe spielen, begann die Meisterschaftsrunde vergangenen Donnerstag mit zwei Vereinsduellen.

**Herren 1.Bezirksklasse 4:**

**1. Herren - 2. Herren**

**9:1**

Gleich zu Saisonbeginn konnten die 1.Herren des CVJM gegen ihre zweite Mannschaft in Bestbesetzung antreten. Die Zweite hatte dieses Glück nicht, konnte aber mit Lea Merkens einen adäquaten Ersatz aufbieten. Das Duell ging zwar mit 9:1 Punkten deutlich an die erste Mannschaft, doch beim Satzverhältnis von 27:15 zeigt sich schon, dass es beileibe kein Selbstläufer war.

Schon in den Eingangsdoppeln lag eine Sensation in der Luft! Elmar Brunn / Frank Jansen gewannen zwar gegen Torsten Brunn / Ralf Maywald in vier Sätzen, doch an der Nachbarplatte blieb es spannend bis zum letzten Ballwechsel. André Buntbroich / Torben Reipen verloren nach beruhigender 2:0 Satzführung gegen Hans-Willi Koenen / Lea Merkens völlig den Faden und verloren die Sätze 3 und 4 so richtig hoch. Im fünften Satz ging es dann in die Verlängerung, wo Hans-Willi und Lea sogar einen Matchball hatten. Den konnten sie aber nicht nutzen und verloren noch.

In den beiden ersten Einzeln zeigten die Brüder Brunn ihre Klasse. Elmar gewann für die Erste mit 3:0 Sätzen gegen Hans-Willi; Torsten gewann für die Zweite gegen André ebenfalls glatt in drei Sätzen. Danach dann erstmal nur noch Fünfsatzspiele! Lea schockte Torben mit zwei Satzgewinnen und verlor erst im Entscheidungssatz. Auch Frank Jansen tat sich nach 2:0 Satzführung gegen Ralf Maywald richtig schwer und war heilfroh, das Duell im Fünften dann doch noch gewonnen zu haben. Im Spitzenspiel der Brüder lief bei Elmar gegen Torsten zu Beginn der Partie alles aus dem Ruder. Torsten gewann den ersten Satz mit 11:1 und holte sich auch knapp den zweiten Satz. Doch Elmar steigerte sich und holte die drei folgenden Sätze knapp für die erste Mannschaft. Und auch André musste schließlich gegen Hans-Willi über die volle Distanz, mit dem 11:8 im fünften Satz holte aber auch er den Punkt für die Erste. 7:1, die Partie war längst entschieden; trotzdem kämpfte die Zweite verbissen weiter. Doch auch die beiden letzten Duelle gingen an das Team von Kelzenberg 1.

**Herren 2.Bezirksklasse 5:**

**4. Herren - 3. Herren**

**6:4**

Vierte gegen Dritte des CVJM Kelzenberg, da geht man ja eigentlich von einem Sieg der Dritten aus. Doch so eindeutig ist es ja nicht und die alten Herren mussten ordentlich Lehrgeld zahlen. Und dann lief auch noch alles zugunsten der „Heimmannschaft“. Einen Trost hatten die Spieler der Dritten immerhin nach der Begegnung: eindeutiger Matchwinner der Partie war ihr Mannschaftsführer Frank Dahmen - der allerdings leider bei der Vierten mitwirkte...

Entscheidend für den Spielverlauf waren schon die Eingangsdoppel. Robin Nilgen / Frank Dahmen gewannen in fünf Sätzen gegen Willibert Steurer / Claus Dürselen. Und auch Dirk

Ischen / Fee Merkens setzten sich in vier Sätzen gegen Wilfried Längen / Frank Kosch durch. Diese 2:0 Führung glichen Willibert und Wilfried im oberen Paarkreuz durch Siege über Dirk und Robin wieder aus. Unten dann Sieg durch Frank Dahmen gegen Frank Kosch für die Vierte und Sieg von Claus gegen Fee für die Dritte. 3:3 Zwischenstand vor der zweiten Einzelrunde. Weiter ging es im Gleichschritt durch Siege von Dirk über Wilfried und Willibert über Robin. Das untere Paarkreuz musste jetzt entscheiden.

Claus wehrte sich gegen Frank Dahmen tapfer, gewann auch die beiden ersten Sätze knapp, musste sich aber irgendwann dem immer mehr zunehmenden Druck des Gegners beugen und verlor sein zweites Einzel. Frank Kosch, (dem die Glaskugel noch nicht seinen sensationellen Vizevereinsmeistertitel 4 Tage später vorausgesagt hatte) war gegen Fee eigentlich der klare Favorit. Doch von Beginn an lief bei ihm wenig zusammen und Fee konnte es selbst kaum fassen, dass sie so leichtes Spiel gegen ihn hatte.

6:4 Sieg für die Vierte, nicht einmal unverdient, auch wenn die Dritte mehr Bälle geholt hatte. Mannschaftsführer Dirk konnte es nicht fassen, flippte fast aus über den Sieg und fühlte sich wie auf Wolke 7. (Erst recht, als er tags darauf mit Fee auch noch Doppel-Vereinsmeister wurde)

#### **Herren 1.Bezirkssklasse 4:**

#### **DJK BW Bedburdyck 1 - 1. Herren**

**4:6**

So muss Tischtennis sein!! Im Lokalduell bei Bedburdyck 1 gab es tolle Ballwechsel und einen spannenden Spielverlauf zu sehen, dazu eine geradezu herzliche Atmosphäre und anschließend auch noch ein langes gemütliches Beisammensein nach dem Spiel mit guten Gesprächen.

Zu Beginn holte sich jedes Team ein Doppel. Dann behielt Mannschaftsführer André Buntenbroich mit seiner toll gezogenen Rückhand gegen den Einser der Gastgeber immer wieder die Oberhand und siegte verdient mit 3:0 Sätzen. Auch Elmar Brunn gewann sein erstes Einzel sicher in vier Sätzen. Die beiden Punkte im oberen Paarkreuz waren schon sehr wichtig, denn anschließend wurde es richtig eng. Torben Reipen musste sich in vier Sätzen gegen Udo Faßbender geschlagen geben. Drei der Sätze endeten mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei Ergänzungsspieler Wilfried Längen wurde es noch enger. Nach zwei klar verlorenen Sätzen fand er endlich in seinen Kampfmodus, gewann die beiden folgenden Sätze in der Verlängerung und musste sich im Entscheidungssatz erst nach einem Kantenball zum 10:12 geschlagen geben. 3:3 im Mannschaftsduell - alles offen.

Oben verlor dann Elmar ebenfalls mit 10:12 im fünften Satz gegen Liedtke. Zum Glück hatte André kurz zuvor schon sein zweites Einzel gegen Zimmermann in vier ganz engen Sätzen gewonnen. Gefühlt mindestens ein Drittel aller Punkte kamen in diesem Duell aber durch „Fusse“ zustande. Schon erstaunlich, dass die beiden Akteure diese Serie emotional noch so gelassen nahmen. Torben dominierte in seinem zweiten Einzel gegen Tillmann und gewann folgerichtig auch in drei Sätzen. Damit brachte er die Kelzenberger erneut in Führung. Ein Unentschieden war jetzt schon mal sicher. Im letzten Einzel verlor Wilfried erneut die beiden ersten Sätze, konnte gegen Udo Faßbender aber wieder auf 2:2 ausgleichen. Das Coaching der Bedburdycker vor dem Entscheidungssatz schien zu fruchten, Udo ging schnell mit 3:0 in Führung. Doch dann drehte Wilfried auf und gewann den letzten Satz trotz Time-Out des Gegners doch noch mit 11:4.

Glücklicher, aber nicht unverdienter Auswärtssieg der Kelzenberger, die den Freunden aus Bedburdyck in der kommenden Woche auch noch ihre Halle für ein Heimspiel abtreten. Ist doch Ehrensache!

In identischer Aufstellung wie gegen die ersten Herren des CVJM trat die Zweite fünf Tage später in Giesenkirchen an. Und auch hier belohnte sich das Kelzenberger Team nicht für seine gute Leistung. Drei von 10 Spielen gingen in den Entscheidungssatz; und alle drei verloren die Kelzenberger mit nur zwei Bällen Differenz. Ansonsten wäre sogar ein Sieg möglich gewesen.

Gleich im ersten Doppel hatten Torsten Brunn / Lea Merkens nach 2:0 Satzführung den Sieg auf dem Schläger - und gaben die Begegnung noch ab. Hans-Willi Koenen / Ralf Maywald glichen mit einem Viersatzsieg wieder aus.

Hans-Willi verlor gegen die Nr.1 der Gastgeber ebenfalls hauchdünn im Fünften, hier sorgte dann Torsten mit Viersatzsieg für den Ausgleich. Wie eben schon geschrieben, da hätte es mit etwas Glück auch 4:0 für den CVJM stehen können. Unten verlor Lea dann in vier Sätzen; Ralf glich mit einem glatten Dreisatzsieg zum dritten Mal aus.

Doch dann wendete sich das Blatt endgültig den Gastgebern zu. Die letzten vier Einzel gingen alle an die Gastgeber aus Giesenkirchen. Torsten, Hans-Willi und Ralf hatten deutlich das Nachsehen. Doch Lea, die im allerletzten Einzel in der Verlängerung des Entscheidungssatzes knapp den Sieg verpasste, hätte man den Erfolg schon sehr gegönnt!